

# 1, 2, 3, ganz viele!



Frau Lehnert,  
Pharmazeutisch-technische Assistentin  
und Leiterin in Heimversorgung

## Kennen Sie schon Frau Lehnert?

Frau Lehnert bereichert unser Team bereits seit März 2015. Sie ist 26 Jahre alt und nimmt täglich den Weg aus dem Harzer Vorland auf sich, um uns zu unterstützen. Sie ist seit 4 Jahren ausgebildete Pharmazeutisch-technische Assistentin und ist in der 4 Linden Apotheke hauptsächlich für die Heimversorgung und die Verblisterung zuständig. Zusätzlich hat Frau Lehnert im letzten Jahr die Weiterbildung als Leiterin in Heimversorgung erfolgreich absolviert. Sie ist die Ansprechpartnerin für alle Beteiligten im Gesundheitssystem – Arztpraxen, Pflegedienste, Altenheime, aber auch Kunden aus der Apotheke, wenn es um das Thema „Stellen von Arzneimitteln“ geht.

**Für Sie erklärt Frau Lehnert in dieser Ausgabe kurz, was das Verblistern ist und welche Vorteile es für Sie bietet.**

## Was kann man sich unter Verblisterung vorstellen?

Um Sie bei der Medikamenteneinnahme zu unterstützen, verpacke ich hier in Ihrer 4 Linden Apotheke alle Ihre

Tabletten für eine Woche individuell nach Ihren Einnahmezeitpunkten. Sie erhalten Ihre Medikamente – ähnlich wie im Krankenhaus – in einem zusammenhängenden Blister, übersichtlich und geordnet. Dabei kontrolliere ich die Wechselwirkungen der verschiedenen Medikamente und halte Rücksprache mit Ihrem Arzt, um mögliche Komplikationen für Sie auszuschließen. Damit erhöhen wir die Sicherheit bei der Medikamenteneinnahme und unterstützen Ihre Therapietreue.

Die fertigen Blisterkarten werden von unseren Apothekern im Anschluss nach dem Vier-Augen-Prinzip kontrolliert, um Ihnen die höchstmögliche Arzneimittelsicherheit gewährleisten zu können.



## Was versteht man unter Therapietreue?

Mit steigender Anzahl an Medikamenten verliert man leicht den Überblick über Einnahmezeitpunkte, die Gabe vor, während oder nach dem Essen und viel wichtiger über mögliche Neben- und Wechselwirkungen. Oft sind die Tabletten auch noch so klein, dass man sie nur mit Mühe teilen kann und sehr häufig hat man zum Schluss nur einen Krümelhaufen vor sich. Werden Medikamente nicht ausreichend oder korrekt eingenommen, so können sich bestehende Krankheiten verschlimmern oder im unglücklichsten Fall kann es zu Krankenhauseinweisungen führen. Eine Studie am Universitätsklinikum Erlangen (DrugSaf 2003; 26 (5), 353-362) bestätigt dies, indem sie zu dem Ergebnis kommt, dass ca. 88.000 Menschen in Deutschland pro Jahr in ein Krankenhaus eingewiesen werden wegen einer unregelmäßigen Einnahme ihrer Arzneimittel. Diese Statistik zeigt wie wichtig Therapietreue (auch Compliance genannt) ist.

Von Therapietreue spricht man dann, wenn ...

... alle Medikamente regelmäßig in der richtigen Dosierung und zum richtigen Zeitpunkt eingenommen werden.

... Verwechslungen ausgeschlossen werden.

... unbeabsichtigte Kontraindikationen und Wechselwirkungen vermieden werden.

Das ist vor allem dann entscheidend, wenn die Medikamente von verschiedenen Ärzten verordnet werden. Denn unser Berufsalltag zeigt doch immer häufiger, dass die verschiedenen Ärzte keine Übersicht über **alle** verschriebenen Medikamente haben. Oder wenn zusätzlich rezeptfreie Präparate bzw. Nahrungsergänzungsmittel eingenommen werden.

Die Blister, die wir dafür verwenden, geben uns die Möglichkeit Ihre Medikamente in 5 verschiedene Einnahmezeitpunkte zu gliedern.

Fortsetzung auf der Rückseite